

# Tennis-Herren steigen auf

Überraschung für die Spieler des TC Limbach: Obwohl sie die Relegationsspiele verloren haben, dürfen sie doch in der Ostliga antreten.

VON STEFFI HOFMANN

Es ist eine Premiere für den Limbacher Tennisclub: Die Herren 40 haben doch noch den Aufstieg in die Ostliga – die zweithöchste deutsche Spielklasse – geschafft. „Das gab es noch nie in Limbach, wir sind sehr stolz darauf“, sagt Vereinspräsident Reinhard Kluge. Nachdem die Herren 2014 Sachsenmeister geworden sind und an den Aufstiegsspielen teilnehmen durften, sah allerdings erstmal nichts nach Ostliga aus. „Die Spiele haben wir leider nicht gewonnen. Aber dann kam ein Anruf vom Sächsischen Tennis-Verband, ob wir

nicht doch noch in die Ostliga wollen“, erzählt Kluge. Gerd Lindner, Geschäftsführer des Tennis-Verbands, erklärt den überraschenden Aufstieg der Limbacher mit dem Freiwerden eines Platzes. Es seien mehr Mannschaften als gedacht in eine höhere Liga aufgestiegen beziehungsweise in eine höhere Altersklasse gewechselt.

In Limbach freut man sich umso mehr über den unerwarteten Coup. Es ist das erste Mal überhaupt, dass eine Mannschaft des TC diese Chance bekommt. „Wir erhoffen uns dadurch eine größere Bekanntheit, auch über Sachsen hinaus und dass sich das Renommee für unsere eigenen Turniere erhöht“, so Kluge. Der Tennisclub Limbach zählt aktuell 150 Mitglieder im Alter von 3 bis 90 Jahren. Damit Erfolge – wie der Aufstieg in die Ostliga – auch in Zukunft erzielt werden können, wird besonders in die Kinder- und Jugendarbeit investiert. Für den Nachwuchs ist extra ein Trainer angestellt: Steffen Petzold hat 2012 vom Tennis-Ver-

band des Freistaates die Auszeichnung zum besten Tennistrainer Sachsens erhalten. „Dank ihm können wir an jedem Tag der Woche Kinder- und Jugendtraining anbieten. Die Erfolge mit Mannschaftstiteln sowie Bezirks- und Sachsenmeistertiteln bei den Einzelwettkämpfen geben uns für dieses Konzept recht“, so der Vereinspräsident.

Einziges Problem für den Verein sei nach wie vor, dass es in Limbach-Oberfrohna keine Tennishalle beziehungsweise keinen adäquaten Hallenplatz für den Herbst- und Winterbetrieb gibt. An der Lösung dieses Problems werde aber gerade gearbeitet. Details wollte Kluge noch nicht verraten. Derzeit finden die Limbacher Tennisspieler in der kalten Jahreszeit in der Lichtensteiner Halle Platz zum Spielen. Zu den Höhepunkten bei TC Limbach zählen in diesem Jahr unter anderem das Einladungsturnier im Juli, bei dem Spieler aus mehreren Bundesländern erwartet werden sowie die Stadtmeisterschaften im September.



Mit dieser Stammbesetzung gehen die Herren der Altersklasse 40 des TC Limbach das Abenteuer Ostliga an (von links): Steffen Petzold, Bert Maibier, Ralf Görmar, Reinhard Kluge, Uwe Störl und Alf Lehmann. FOTO: STEFFI HOFMANN